

«Rückenschwumm» auf der Welle des Erfolgs

Der Aemtler-Bühne-Nachwuchs zeigte sein Stück zweimal im vollen «Rössli»-Saal, Mettmenstetten

Insgesamt 250 Personen besuchten eine der zwei Vorführungen des Kindertheaters der Aemtler Bühne. Sie sahen ein Krimi-Stück, bei dem es auch um Freundschaft und Ausgrenzung geht.

VON THOMAS STÖCKLI

Man nehme eine abenteuerlustige Mädchengruppe, ein geheimnisvolles Fischsterben und das organisierte Verbrechen. Das sind die Zutaten, die der Nachwuchs der Aemtler Bühne unter Anleitung von Iris Hochschorner und Raffaele Cavallaro (Theaterpädagogik und Regie) zu seinem spannenden Krimi-Stück «Rückenschwumm» verarbeitet hat. Insgesamt 250 Zuschauer kamen am 29. und 30. November zu den beiden Vorführungen ins Gasthaus zum weissen Rössli, Mettmenstetten.

Grundlagen, experimentieren, einstudieren

Schon seit zwei Jahren engagiert sich die Aemtler Bühne für den Theater-Nachwuchs. Für die jüngste Produktion begann die Arbeit mit den 21 Darstellern im Mai. Geprobt wurde jeweils am Mittwochnachmittag während rund zweieinhalb Stunden. Im ersten Drittel der Probephase ging es um Grundlagen, dann um spieleri-

ches Experimentieren und Improvisieren, um die Herbstferien entstand schliesslich das Stück, welches in der Folge einstudiert wurde.

Im Stück trifft sich die erwähnte Mädchengruppe jeweils in einer kleinen Zoohandlung. Diese wird von einer alten Frau geführt – noch, denn deren Nichte soll schon bald übernehmen. Ist der Treffpunkt der Mädchen in Gefahr? Wie behauptet sich die Neuzuzügerin, der es so schwer fällt, Kontakte zu knüpfen? Nebst der Aufklärung ihres Falles sind die Mädchen immer wieder mit Themen wie Freundschaft und Ausgrenzung konfrontiert. Das Publikum würdigte die vielschichtige Darbietung mit herzlichem Applaus.

Kindertheater im Frühling, Jugendproduktion im Herbst

Das Engagement der Kinder beschränkte sich nicht nur aufs Spielen. Sie haben eigene Vorschläge für ihre Kostüme eingebracht, selber Requisiten gemalt und gebastelt. Weiter hielten sie ihre Erfahrungen in einem Tagebuch fest. Und wann geht es weiter? Das nächste Kindertheater-Projekt sollte im Frühling starten und bis Sommer dauern, verrät Raffaele Cavallaro. Im zweiten Semester ist dann eine Produktion für Jugendliche geplant.

Infos zur Aemtler Bühne unter www.aemtlerbuehne.ch.



Traumszene mit magischen Gestalten. (Bilder zv.g.)



In den Proben ging es nicht immer «nur» ums Stück.



Anzeiger

AUS DEM BEZIRK AFFOLTERN | Nr. 97 | 166. Jahrgang | Dienstag, 17. Dezember 2013

Unsere Kompetenz: Erdsondenbohrungen



Bär Bohrtch AG

8926 Hauptikon • Telefon 044 350 00 66
www.baerbohrtech.ch

Unsere Kompetenz: Umweltgerechte Entsorgung



Bär Aushub & Transport AG

8926 Hauptikon • Tel. 044 764 11 47
www.baerag.ch

Mehr Schulraum

Gemeindeversammlung: Hedingen investiert in bestehende und neue Schulbauten. > Seite 3

Steuerfuss bleibt

Wegen des Neins zur Spital-AG kann Ottenbach die Steuern nicht senken. > Seite 5

Glöckner vom Oberamt

Peter R. Schneider über einem besonderen Brauch im Bezirk Affoltern. > Seite 7

«Rückenschwumm»

Der Aemtler-Bühnen-Nachwuchs bekam für sein Stück viel Applaus. > Seite 7

Wilde Schnabelgeissen

«Spräggele» – Ottenbach pflegt am 2. Dezember-Freitag einen uralten Brauch. > Seite 9